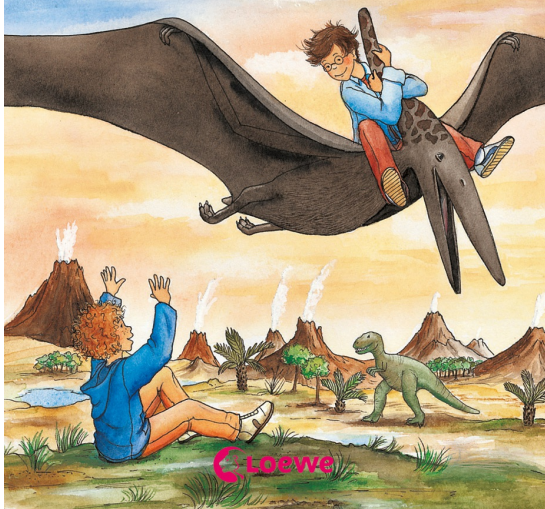


# Das magische Baumhaus



## Im Tal der Dinosaurier

Mary Pope Osborne



wissen doch gar nicht, wem diese Bücher gehören.“

Aber noch während er das sagte, schlug er das Dinosaurier-Buch bei dem Lesezeichen auf. Er konnte einfach nicht anders. Da war das Bild eines fliegenden Reptils, eines Pteranodons.

Philipp fuhr mit dem Finger die riesigen, fledermausartigen Flügel nach.

„Oh Mann!“, flüsterte er. „Ich wünschte, ich könnte so ein Pteranodon mal in Wirklichkeit sehen.“

Philipp betrachtete das Bild des seltsam aussehenden Wesens, das über den Himmel segelte.

„Ahhh!“, schrie Anne.

„Was ist?“, fragte Philipp erschrocken.

„Ein Monster!“, kreischte Anne und

deutete aus dem Fenster.

„Red keinen Unsinn, Anne!“, sagte Philipp.

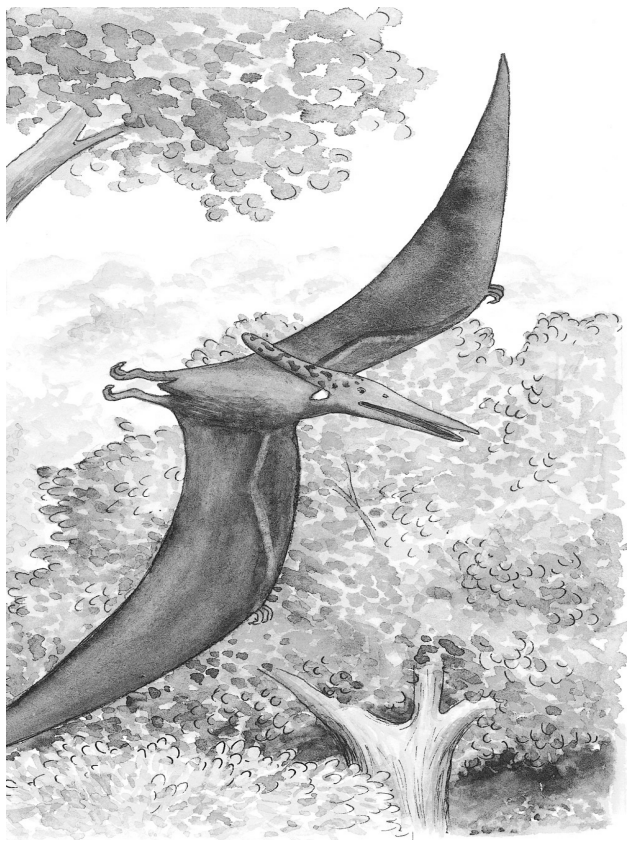
„Wirklich!“, beharrte Anne.



Philipp sah aus dem Fenster. Draußen segelte ein gigantisches Tier über die Baumwipfel. Es hatte ein seltsames Horn

am Hinterkopf, einen dünnen Schnabel und riesige, fledermausartige Flügel. Es war ein echtes, lebendiges Pteranodon! Es segelte über den Himmel, direkt auf das Baumhaus zu. Es sah aus wie ein Segelflugzeug.

Dann kam Wind auf. Die Blätter zitterten.



Der Saurier stieg immer höher in den Himmel. Philipp fiel beinahe aus dem Fenster, weil er versuchte, ihm mit den Blicken zu folgen.



Der Wind wurde stärker und heulte jetzt. Das Baumhaus begann, sich zu drehen. „Was ist denn hier los?“, fragte Philipp. „Leg dich hin!“, rief Anne.